

Wiesbadener Tagblatt.

No. 125. Mittwoch den 30. Mai 1860.

Freitag den 1. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf der Receptur-
stube dahier die f. g. Reismühle bei Wiesbaden mit allen dazu gehörigen
Gebäuden und den dabei liegenden Gärten und Wiesenstücken, No. 6253,
6255, 6320 und 6254 des Stockbuchs, sodann der Acker zwischen der Reu-
und Steilmühle No. 6310 b und der Acker in den neuen Hainäckern, No.
6279 des Stockbuchs, auf eine Reihe von Jahren verpachtet.

Wiesbaden, den 29. Mai 1860. Herzgl. Nass. Receptur.
4996 Schenk.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Abends 6 Uhr läßt Herr Revisionsrath
Pfeiffer dahier die zwei ersten Schuren des ewigen Klees auf seinem
1 Morgen 51 Ruthen großen Acker an der Kapellenstraße an Ort und
Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 24. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4906 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Heinrich
Roth von Eltville, dormalen dahier, in seinem Hause an der Schwalbacher
Chaussee eine Parthie angebranntes Bauholz in Abtheilungen, eine Quan-
tität große eiserne Reife, mehrere Gartentische und 6 Gartenstühle, einen
Weißzengschrank, drei nußbaumene Stühle, mehrere Vorhänge mit Stangen
und Verzierung, einige sonstige überflüssige Möbel und circa 70' eichenes
Gartengeländer versteigern.

Wiesbaden, den 24. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4907 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 4. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die
Erben des verstorbenen Herrn Hauptmanns Quint von hier die zu dessen
Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthschaften aller Art
bestehend, Sonnenbergerthor No. 5 abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 25. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4984 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Einquartierungsgelder für die am 1., 2., 3., 4., 5. und 24. April
und 4. Mai l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartirten Re-
cruiten liegen zur Auszahlung bereit, und werden die Quartierträger aufge-
fordert, dieselben innerhalb 8 Tagen von heute an auf der Bürgermeisterei
in Empfang zu nehmen.

Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Quartierträger persönlich er-
scheinen und quittiren müssen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen H. Hofrathes Stein von hier die zu dessen Nachlaß gehörige Hofraithe, bestehend in: No. 8171 des Stockbuchs: einem zweistöckigen Wohnhause, 45' lang 37' tief mit einstöckigem Hintergebäude 60' lang 22' tief, nebst Hofraum und No. 8172 des Stockbuchs: 34 Ruthen 80 Schuh Garten hinter der Hofraithe, belegen in der Friedrichstraße dahier zwischen Philipp Anton Röll und Hofrathin de Laspée, im hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1860.
4997

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30ten I. Mts. Morgens 9 Uhr läßt Herr A. Obenheim er dahier verschiedene Mobilien, namentlich eine Parthie Bureau-Utensilien, wobei ein feuerfester Cassaschrank, eine eiserne Brief-Copir-Presse, ein Brief- und Bücherschrank, ein Kiste, ein Spiegel, Canape und Stühle; sodann eine Parthie Schiffs-Utensilien, als geschmiedetes Eisen, Gusswaren, Ketten und Anker, altes Tauwerk ic. gegen gleich baare Zahlung in dem Partheymüller'schen Hause in der Rheinstraße zu Viebrich öffentlich versteigern.

Viebrich, den 26. Mai 1860.
17

Der Bürgermeister.
Reinhardt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31ten Mai Vormittags um 10 Uhr wird die Grund- und Planirarbeit an dem Weg von Bierstadt nach Erbenheim, veranschlagt zu 757 fl., wegen einem Nachgebot auf hiesigem Rathhaus nochmals versteigert.

Bierstadt, den 26ten Mai 1860.
35

Der Bürgermeister.
Heymach.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 31. Mai Morgens 10 Uhr werden

1) im hiesigen Gemeindevald Flachland:

750 Cubikfuß Kiefern Stammholz,

275 Stück Kiefern Wellen;

2) im Distrikt Johannesgraben:

80 Cubikfuß erlen Stammholz,

$\frac{3}{4}$ Klafter erlen Prügelholz und

75 dergleichen Wellen;

sodann werden mehrere Kiefern und erlene Brunnenröhren, theils schon gebohrt, welche zu der Ausführung einer Brunnenleitung nicht mehr gebraucht werden, öffentlich versteigert. Der Anfang ist im Distrikt Flachland.

Rambach, den 26. Mai 1860.
341

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 30. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienversteigerung der verst. Fr. Friederike Wolf dahier, Schwalbacherstraße No. 10. (S. Tagbl. 124.)

Vormittags 10 Uhr,

Immobilienversteigerung der Phil. Hahn Eheleute von Sonnenberg, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 124.)

Holzversteigerung im Domanielwald Tannenstück 1r u. 2r Theil, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 121.)

**Im Réunionssaale des Curhauses
in Wiesbaden.**

**Freitag den 1. Juni Abends um 7½ Uhr:
grosse Soirée der Magie des Orients,**

dargestellt durch den Physiker und früheren Palastkünstler Sr. Majestät des
Sultans

Louis Figèr

bei Aufstellung des großen acht silbernen Apparates (eines Geschenkes
Sr. Maj. des Sultans), welcher auf das reichste im orientalischen Geschmack
decorirt einen Theil des Saales einnehmen wird.

Billete à 1 fl. und extra reservirte Nummerplätze à 1 fl. 45 fr. sind im
Curhaus bei Madame Sanzio und Abends an der Cassé zu haben.

Alles Nähere durch die Zettel.

4998

Empfehlung.

Steariu: Del, welches zum Bugen von allen Metallen, wie Messing,
Neusilber u. s. w. sich sehr bewährt und auch für das Militär sehr zu
empfehlen ist, indem es mit wenig Mühe einen sehr schönen und dauer-
haften Glanz hervorbringt, ist zu haben bei

Heinrich Kühn, Spenglermeister,
Oberwebergasse No. 37.

4999

Kurhessische 40-Thaler-Loose.

Ziehung am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. 56000. — 14000. — 7000. — 3500. — 10.

Originalloose zum Tagescours und für diese Ziehung à fl. 3. 30 fr.
das Stück bei

Hermann Strauss,

4692 untere Webergasse No. 44.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich noch fortwährend **Herrn-
Damen- und Gummischuhe**, sowie Lasting, Plüsch, Stramin und
andere Stoffe, Leder, Cassian u. s. w., alsdann vier Schuhchränke, Erker,
Leisten, Leistengestelle und Schuhmacherwerkzeuge. **G. Fauser.** 5000

Brodpreise

bei G. Bogler, Marktplatz No. 10.

4 Pfund Langbrod . . . 15 fr.

3 " Rundbrod . . . 11 fr.

4 " Kornbrod . . . 14 fr.

4991

Ein gutes **Reitpferd**, militärfromm, ist zu verkaufen und im Altesaal
zu erfragen. 5001

52 Ruthen ewiger **Alee**, nahe der Stadt, ist Kirchgasse No. 25 zu
verkaufen. 5002

2 Acker mit schönem ewigen **Alee** nahe bei der Stadt sind zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 5003

Im Vertrauen auf die schon oft bewiesene Wohlthätigkeit der Bewohner unserer Stadt, haben wir, von polizeilicher Behörde dazu ermächtigt, auch in diesem Jahre eine **Verloosung für das Rettungshaus** bei Wiesbaden veranstaltet. Die steigenden Bedürfnisse des Hauses haben einen, viele Kosten verursachenden, Umbau der Deconomiegebäude zur Nothwendigkeit gemacht, und wir bitten daher unser Unternehmen freundlichst zu unterstützen. Wir bitten recht dringend, daß alle Diejenigen, die die Güte haben wollen, noch Gegenstände zur Verloosung zu geben, uns dieselben bis spätestens Freitag den 8. Juni zukommen zu lassen.

Wiesbaden im Mai 1860.

von Massenbach, verwittwete Oberforstmeister.

Luise von Preen.

Friederike von Jossa.

Luise Mathi, geb. Wilhelmi.

Aline Keck.

Henriette Jung.

A. van Meerendonk.

K. Fliedner.

Cäcilien- u. Männergesangsverein.

Heute Abend präcis $\frac{1}{2}$ 8. Uhr Probe für die Herrn in der Aula.

Von Bad Schwalbach

nach
Wiesbaden und zurück
Tägliche **Omnibusfahrten** vom 1ten Juni 1860 ab bis

auf Weiteres:

Aus **Schwalbach** Abfahrt vom Kurhaus „zum Kranich“ Morgens präcis 7 Uhr,
aus **Wiesbaden** am „Taunus Hotel“ Abends präcis 3 Uhr, am Kur-
saal präcis $5\frac{1}{4}$ Uhr.

Bad Königstein im Taunus.

Zum Felsenkeller.

Beim Beginne der diesjährigen Saison erlauben sich die Unterzeichneten einem geehrten Publicum ihre acht elegant ausmöblirten **Zimmer** nebst **Balkon** zu empfehlen. Dieselben werden im Einzelu sowie im Ganzen vermiethet.
Königstein, den 19. Mai 1860. **M. Bommersheim & C. Knoth.**

Fischers große Karte von Nassau

wird zu kaufen gesucht durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. Juni kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen **Handarbeiten** und der **französischen Sprache** aufgenommen werden. 5005 Wittwe **Lambrich**, kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Die hiesigen Seidenzüchter, welche in diesem Jahre durch den unterzeichneten Vorstand **Grains** erhalten haben, werden hierdurch benachrichtigt, daß die Abgabe von Maulbeerblättern aus der Plantage vor der neuen Schule, Dienstag den 29. dieses Monats beginnt und die Blätter auf den Grund einer, bei dem Herrn Hofstrumpfwirker Feix abzuholenden und dem, mit dem Schneiden des Laubs beauftragten Gärtner jedesmal vorzuzeigenden Bescheinigung, jeden Morgen von 6½ bis 7½ und von 11 bis 12 Uhr in der Plantage in Empfang genommen werden können.

473

Der Vorstand des Seidenbau-Vereins.

Unterzeichneter empfiehlt seine englischen und selbst verfertigten **Stahlwaaren**, als: Tafelmesser und Gabeln, Dessertmesser und Theebrodmesser, Tafelhobeln zum Stellen, halb und ganz hohl geschliffene Rasirmesser, Taschen- u. Federmesser, Scheeren in allen Dimensionen, Garteninstrumente, Nagelzangen, Pfropfenzieher, Schlacht-, Koch- und Küchenmesser, Messerstähle u., sowie auch chirurgische Instrumente aller Art unter billigen festgesetzten Preisen.

Ebenfalls empfehle ich mich in aller in dieses Fach einschlagenden Reparatur und Schleifereien. **G. Hsigen**, große Burgstraße No. 4. 5006

Brodpreise

bei **Otto Schellenberg**, Marktstr. 48.

4 Pfund Langbrod . . .	15 fr.	
3 " Rundbrod . . .	11 fr.	5007

Römerberg No. 14 sind schöne Sellerie- u. Lauchpflanzen zu haben. 5008

Weißkraut-, Rothkraut-, Kürsching- und Kohlrabenpflanzen bei Gärtner **Catta**. 5009

Ein noch guter **Atlas** wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 15. 5010

Ein octaviges **Tafel-Clavier** in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen durch **M. Matthes**, Instr., Marktplatz No. 4. 5011

Hochstätte No. 7 sind **Tauben** zu verkaufen. 5012

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden. **Mug. Dorst**, 5013



Rhein-Dampfschiffahrt Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst vom 26. Mai anfangend.

Von Biebrich nach Cöln	Morgens 5 ³ / ₄ Uhr.	
„ „ „ Cöln	„ 7 ³ / ₄ „	Schnellschiff.
„ „ „ Cöln	„ 9 ³ / ₄ „	
„ „ „ Cöln	„ 11 ¹ / ₄ „	Schnellschiff.
„ „ „ Cöln	Nachmittags 1 Uhr.	
„ „ „ Coblenz	Nachmittags 4 ¹ / ₄ Uhr.	
„ „ „ Mannheim	Morgens 9 ¹ / ₄ „	
„ „ „ Mannheim	Mittags 12 ³ / ₄ „	
„ „ „ Rotterdam & London	Montag, Dienstag, Donnerstag & Samstag Morgens 9 ³ / ₄ Uhr.	
„ Wiesbaden nach Biebrich	per Omnibus 7, 8 ³ / ₄ , 10 ¹ / ₄ Uhr Morgens.	

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau einsteigen, genießen eine Ermässigung im Preis.

100 Pfd. Reise-Effekten sind auf dem Dampfboote frei.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 29. April 1860.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 1ten Juni d. J. an kommt für die Beförderung von Gütern zwischen den Stationen der Taunuseisenbahn **Castel (Main)** und **Biebrich** einerseits und **Dresden, Riesa und Leipzig** andererseits statt des mit dem 1ten Januar d. J. publicirten Tarifs ein herabgesetzter Tarifs in Anwendung, worüber das Nähere auf den Gütererpeditionen zu **Castel und Biebrich** zu erfahren ist.

Frankfurt, im Mai 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths
der Direktor

397

Wernher.

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, Pfäumen, Bamb., türk. und franz. Nessel, Birnen u. s. w. in sehr edlen Sorten empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 3569

Frischer Leinkuchen

für Pferdefutter ist zu haben bei **G. Bogler**, Markt No. 10. 4988

Hochstraße No. 15 sind **Bohnenstangen** zu verkaufen. 5014

Friedrichstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 5015

Lieber Louis B.....r!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 23. Geburtstag.

5016

Mehrere Freundinnen.

Bei **Häfner Mollath** ist ein **Regenschirm** stehen geblieben. Der
Eigenthümer kann ihn abholen. 5017

Wenn der **Bladderabatsch** vom letzten Sonntag nicht wiedergebracht wird, so wird er dem Mitnehmer (+) theuer werden. Er wird wohl wissen, wohin. 5018

Am 27ten Mai wurden von der Colonnade durch die Burgstraße über den Michelsberg in die Schwalbacherstraße zwei seidene **Polstücheln**, ein braun und weißes und ein grün, weiß und roth karrirtes, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dieselben Schwalbacherstraße No. 18 gegen Belohnung abzugeben. 5019

Am 2ten Feiertage verlor eine arme Frau ihr **Portemonnaie**, 1 fl. und 1 Thlr. enthaltend. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5020

 Am ersten Feiertage ist ein kleiner schwarzer **Wachtelhund** mit einer kleinen weißen Stelle auf der Brust und am Unterleib, auf den Namen „Zamba“ hörend, Steingasse No. 23 abhanden gekommen. Wer denselben dahin zurückbringt, erhält eine Belohnung; vor dem Ankauf wird gewarnt. 5021

1500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Exped. 5022

Es sind **Kapitalien von 5—10.000 fl.** gegen gerichtliche Sicherheit und kleine Kapitalien gegen solidarische Haftbarkeit zum Ausleihen bereit bei **Fr. Schaus**, Marktstraße No. 4. 5023

Stellen = Gesuche.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie, das bügeln, frisiren und etwas nähen kann und sich auch der leichtern Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5024

Ein Mädchen, welches sich dem Kochen und der Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten, Römerberg No. 8. 5025

Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, sucht gleich eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße No. 10 im Hinterhaus. 5026

Ein Monatmädchen wird von einer Herrschaft gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5027

Eine Köchin, welche sich auch etwas häuslicher Arbeit unterzieht, wünscht auf den 1ten Juni eine Stelle, am Liebsten bei Fremden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5028

Ein anständiges auswärtiges Mädchen, das bisher im elterlichen Specereiz, Kurz- und Ellenwaarengeschäft gewesen, sucht eine Stelle in dieser Branche und sieht mehr auf gute Behandlung als Salair. Näh. in der Exped. 5029

Es kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich, auch unentgeltlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5030

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Zu erfragen **Nerostraße No. 3.** 5031

Ein solider Hausknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 5032

Ein Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4980

Ein wohl erzogener Junge kann in Lehre treten bei **H. Lyman**, Buchbinder, Michelsberg No. 22. 5034

Ein Gärtnerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5033

Ein wohl erzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei **C. Reib**, Buchbindermeister. 5035

Es wird ein Zimmer mit zwei Betten im Preis von 6 bis 7 fl. gesucht. Gefällige Adresse unter L. H. in der Expedition d. Bl. 5036

Saalgasse No. 15 drei Stiegen hoch können 1 oder 2 solide Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5037

Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock vornheraus ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5038
 Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 5039
 Heidenberg 28 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer zu vermieten. 4480.
 Heidenberg im Haus des H. Rufus Walther kann im 2ten Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer abgegeben werden. 5040
 Kapellenstraße No. 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 5041

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Messergasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 5044

Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5042

Steingasse 21 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5043

Sonnenberger Chaussee No. 7 ist eine Gartenwohnung, Salon und Schlafzimmer, unmittelbar am Kursaal, an ein oder zwei Herrn zu vermieten. 5045

Sonnenberger Chaussée No. 7 est à louer tous près du Kursaal dans un jardin un salon et une chambre à coucher à un ou deux Messieurs. 5045

Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5047

Untere Webergasse No. 10 ist ein schön möblirtes Zimmer sowohl jahrs als monatweise zu vermieten. 5046

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Étage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermieten. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Meinecke. 4778

Zu vermieten auf dem Lande eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Räumlichkeiten. Wo, sagt die Exped. 5048

Ein Laden nebst vollständiger Wohnung ist zu vermieten und am 1. October l. Js. zu beziehen. Näheres Kranz No. 1. 5049

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Für die Abgebrannten in Singhofen weiter erhalten:
 Schon früher v. G. G.-R. L. 1 Bad Kleidungsstücke, v. G. D 2 fl., v. Ungen, 2 fl., v. A. R. 2 fl., v. Ungen, 5 fl., v. d. Exped. d. Rhein-Lahn-Zeitung 5 fl.
 Wiesbaden, den 30. Mai 1860. Köhler.

Gold-Course. Frankfurt, 29. Mai.
 Vikolen 9 fl. 33 1/2 - 32 1/2 fr. Vikolen Preuß. 9 fl. 57 1/2 - 56 1/2 fr.
 Holl. 10 fl. Stücke 9 " 39 1/2 - 38 1/2 " Dukaten 5 " 30 - 29 "
 20 Frck. Stücke 9 " 19 - 18 " Enal. Sovereigns 11 " 42 38 "

Hierzu eine Beilage, betreffend die 4. Aufl. der **Toussaint-Langenscheidt'schen** Unterrichtsbücher zur Selbsterlernung der französischen Sprache.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenderg.